

Erläuterungen zur mittelfristigen Planung 2016-2020

Gemäß § 12 der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist zusammen mit dem Wirtschaftsplan eine 5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung vorzulegen.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass in der Veranstaltungsbranche eine detaillierte Planung über einen mittelfristigen Zeitraum mit großen Unsicherheiten behaftet ist, so dass die vorliegenden Zahlen nicht unerheblichen Schwankungen unterliegen können.

Die mittelfristige Planung basiert unter Berücksichtigung moderater Kostenzuwächse weitestgehend auf den Ansätzen für das Wirtschaftsjahr 2017. Den städtischen Betriebskostenzuschuss 2018 für die KölnMusik GmbH hat der Rat der Stadt Köln in seiner Sitzung am 02.02.2016 (Vorlage Nr. 4072/2015) auf 5.180.300 Euro und damit auf dem Stand 2017 festgelegt. Da die Zuschüsse an die KölnMusik GmbH – bis auf 2018 - bisher alljährlich eine 2%ige Steigerung aufwiesen, sieht die Mittelfristplanung für das Jahr 2019 daher vorläufig einen Zuschuss in Höhe von 5.283.900 Euro vor. Dem Rat wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für 2018 eine entsprechende Ratsvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Ergebnisübernahme der KölnKongress GmbH orientiert sich an der als Anlage 5 beigelegten Mittelfristplanung der Gesellschaft.

Hinsichtlich der mittelfristigen Vermögensplanung beschränken sich die veranschlagten Maßnahmen angesichts des gerade erst abgeschlossenen Großprojektes Flora und der sich verschlechternden finanziellen Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung weiterhin auf unabwendbare Investitionen in den anderen Betriebsteilen. Veranschlagt sind ausschließlich dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen, wie z.B. die gemeinsam mit dem Museum Ludwig vorzunehmende Sanierung der raumluftechnischen Anlage und der Gebäudeleittechnik der Philharmonie, die sich mit einem Finanzbedarf von 500.000 Euro p.a. über den Planungszeitraum 2017-2019 erstreckt. Ferner sind in 2018 rd. 750.000 Euro für die Ertüchtigung der Open-Air-Bühne im Tanzbrunnen sowie in den Jahren 2018 und 2019 insgesamt 1.750.000 Euro für die Erneuerung der Außenverglasung im Gürzenich vorgesehen. Darüber hinaus ist in Zusammenarbeit mit der KölnKongress GmbH eine umfangreiche Neustrukturierung der Containerlandschaft am Tanzbrunnen geplant. Hierfür wurden vorsorglich in den Jahren 2019 und 2020 jeweils 2.000.000 Euro p.a. angesetzt.